04. JULI 2021

BEST OF JESUS (TEIL 1)

- Paul Bruderer -

BIST DU NEU IN DER CHRISCHONA FRAUENFELD?

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir ein Willkommensgeschenk machen. Besuche auch unsere Webseite **www.chrischona-frauenfeld.ch** oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Sonntag	04. Jul	16:00	IKT Interkultureller Gottesdienst
Montag	05. Jul	09:00	Stadtgebet
Donnerstag	08. Jul	14:15	Senioren Bibelkreis
Freitag	09. Jul	19:30	Gebet für die Jugend
		19:30	TC - Teenagerclub
Sonntag	11. Jul	10:00	Gebet für den Gottesdienst
		10:15	Gottesdienst mit Kidsprogramm und Livestream
		18:00	SoDa Jugendgottesdienst

CHRISCHONA
FRAUENFELD

JESUS HAT HUMOR

Wenn es im Himmel nicht erlaubt ist zu lachen, dann will ich nicht dorthin gehen! (Martin Luther)

Der Verstand von Jesus Christus hat eine unverkennbar subtile, verspielte Qualität. Sie wird besonders gut sichtbar, wenn wir uns die Zeit nehmen, seine humorvollen Äusserungen von der Ernsthaftigkeit zu unterscheiden, die ebenso seine Worte durchdringen. Jesus ist ein Meister des Wortspiels, der Ironie und Satire, die oft mit einer feinen Prise Humor durchmischt sind. (Dictionary of biblical imagery, Seite 410 eigene Übersetzung)

Beispiele:

Warum siehst du jeden kleinen Splitter im Auge deines Mitmenschen, aber den Balken in deinem eigenen Auge bemerkst du nicht? Wie kannst du zu ihm sagen: ›Komm her! Ich will dir den Splitter aus dem Auge ziehen!‹, und dabei hast du selbst einen Balken im Auge! Du Heuchler! Entferne zuerst den Balken aus deinem Auge, dann kannst du klar sehen, um auch den Splitter aus dem Auge deines Mitmenschen zu ziehen. (Matthäus 7,3-5)

Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer! Ihr Heuchler! Sogar von Küchenkräutern wie Minze, Dill und Kümmel gebt ihr Gott den zehnten Teil. Aber die viel wichtigeren Forderungen Gottes nach Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Treue sind euch gleichgültig. Ihr wascht eure Becher und Schüsseln von außen ab, doch gefüllt sind sie mit dem, was ihr anderen in eurer Gier genommen habt. Doch gerade darum geht es hier: das Wesentliche tun und das andere nicht unterlassen. Ihr aber entfernt jede kleine Mücke aus eurem Getränk, doch ganze Kamele schluckt ihr bedenkenlos hinunter. (Matthäus 23,23-24)

Ich sage dir: Du bist Petrus. Auf diesen Felsen werde ich meine Gemeinde bauen, und selbst die Macht des Todes wird sie nicht besiegen können.(Matthäus 16,18)

Gott, der HERR, sagte: »Es ist nicht gut, dass der Mensch allein ist. Ich will ihm jemanden zur Seite stellen, der zu ihm passt!« Er brachte alle Landtiere und Vögel, die er aus dem Erdboden geformt hatte, zu dem Menschen, um zu sehen, wie er sie nennen würde. Genau so sollten sie dann heißen. Der Mensch betrachtete die Tiere und benannte sie. Für sich selbst aber fand er niemanden, der zu ihm passte und ihm eine Hilfe sein könnte. Da sprach der Mensch: Die ist nun Bein von meinem Bein und Fleisch von meinem Fleisch; man wird sie Männin nennen. (aus 1. Mose 2,18-23)

CS Lewis bringt die Tatsache, dass Gott selbst Humor hat und diesen in seine Geschöpfe hinlegt, wunderbar zum Ausdruck in seiner Kindergeschichte:

»Nein, Aslan, das werden wir nicht, das werden wir nicht«, sagten alle. Doch

eine vorwitzige Dohle fügte mit lauter Stimme hinzu: »Auf keinen Fall!« Alle anderen waren gerade verstummt, sodass ihre Worte durch die völlige Stille schallten. Vielleicht hast du auch schon einmal erlebt, wie peinlich das sein kann - auf einer Party zum Beispiel. Die Dohle war so verlegen, dass sie den Kopf unter die Flügel steckte, als wollte sie schlafen gehen. Und all die anderen Tiere gaben die seltsamsten Laute von sich - sie lachten. Aber so was hat in unserer Welt natürlich noch nie jemand gehört. Zuerst versuchten sie es zu unterdrücken, doch Aslan sagte: »Lacht und fürchtet euch nicht, ihr Geschöpfe. Jetzt, da ihr nicht mehr stumm und geistlos seid, müsst ihr nicht mehr immer ernst sein. Denn wo Sprache ist, da sind Witze ebenso wie Wahrheit.« So hielten sie sich nicht länger zurück. Und es breitete sich eine solche Heiterkeit aus, dass sogar die Dohle wieder Mut schöpfte, sich auf den Kopf des Kutschpferds setzte, genau zwischen die Ohren, mit den Flügeln flatterte und rief: »Aslan! Aslan! Habe ich den ersten Witz gemacht? Wird man sich bis in alle Ewigkeit erzählen, wie ich den ersten Witz gemacht habe?« »Nein, kleiner Freund«, sagte Aslan. »Du hast nicht den ersten Witz gemacht; du warst nur der erste Witz.« Da lachten alle noch mehr; doch die Dohle ließ sich nicht stören und lachte genauso laut, bis das Pferd den Kopf schüttelte und die Dohle das Gleichgewicht verlor und herunterfiel. Bevor sie auf dem Boden landete, fiel ihr zum Glück noch ein, dass sie ja Flügel hatte. (Das Wunder von Narnia, Seite 87)

Jesu Humor wirkt ansteckend

...während sie so miteinander redeten und sich Gedanken machten, trat Jesus selbst zu ihnen und schloss sich ihnen an. Doch es war, als würden ihnen die Augen zugehalten: Sie erkannten ihn nicht. »Worüber redet ihr denn miteinander auf eurem Weg?«, fragte er sie. Da blieben sie traurig stehen, und einer von ihnen - er hieß Kleopas - meinte: »Bist du der Einzige, der sich zur Zeit in Jerusalem aufhält und nichts von dem weiß, was dort in diesen Tagen geschehen ist?« »Was ist denn geschehen?«, fragte Jesus. (Lukas 24,15-19)

Jesu Humor wirkt heilend

Fröhlichkeit ist gut für die Gesundheit, Mutlosigkeit raubt einem die letzte Kraft. (Sprüche 17,22)

Jesu Humor wirkt korrigierend

Du Heuchler! Entferne zuerst den Balken aus deinem Auge, dann kannst du klar sehen, um auch den Splitter aus dem Auge deines Mitmenschen zu ziehen. (Matthäus 7,3-5)

Über mich selbst lachen heisst, mich so zu sehen, wie ich in Wirklichkeit bin ohne in Panik auszubrechen und mich in eine Spirale der Selbstanklage zu katapultieren. (RT Kendall, eigene Übersetzung)

FRAGEN ZUR REFLEKTION

#1 Wie ernst erlebst du den Glauben? Erlebst du ihn so ernst, dass du im Zusammenhang mit dem Glauben nie schmunzeln, lächeln oder lachen kannst?

#2 Wie ist dein Bild von Jesus? Sie siehst du sein Gesicht? Ist es immer ernst oder schmunzelt, lächelt und lacht er manchmal?

#3 Lässt du dich von Jesu Fröhlichkeit und Humor anstecken? Erlebst du die heilende und korrigierende Wirkung von Jesu schmunzeln über dich?

#4 Bist du reif genug, auch über dich selbst zu lachen, ohne dabei deine Sünde zu entschuldigen einerseits und auch ohne dich in Selbstmitleid zu suhlen andererseits?

SPENDEN VIA TWINT

TWINT ist die Bezahl-App der Schweizer Banken. Lade TWINT jetzt herunter, scanne den gewünschten QR-Code mit deiner TWINT App und spende - einfach und bequem. Du kannst zwischen 3 Beträgen wählen. Damit nicht der falsche Betrag eingelesen wird, empfehlen wir dir, den gewünschten QR Code nah zu scannen. Es werden keine Absenderdaten übermittelt. Vielen Dank.

FR 20.- **FR 50.-** **FR 100.-**

CHRISCHONA
FRAUENFELD

Chrischona Frauenfeld, Ringstrasse 2, 8500 Frauenfeld, Tel.: 052 721 24 61 Email: sekretariat@chrischona-frauenfeld.ch / www.chrischona-frauenfeld.ch

Konto: Thurgauer Kantonalbank, 8570 Weinfelden, Kontoinhaber: Chrischona Schweiz, Chrischonarain 200, 4126 Bettingen, BIC: KBTGCH22XXX Gemeindekonto (allg. Ausgaben): IBAN: CH33 0078 4152 0463 8580 3